

Zusammenfassung des Postulats

Mit seinem am 24. Juni eingereichten und begründeten Postulat (*TGR* S. 811) ersucht Grossrat Denis Grandjean den Staatsrat um eine Prüfung des Angebots von Mahlzeiten zu Hause für Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Freiburg, die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters, einer Invalidität oder einer Rekonvaleszenz in ihrer Selbständigkeit eingeschränkt sind.

Er hebt hervor, dass der Mahlzeitendienst je nach Region sehr unterschiedlich gehandhabt wird beziehungsweise überhaupt nicht existiert.

Wie namentlich von Seiten des Gesundheitsnetzes des Vivisbachbezirks und von Privatpersonen zu hören ist, vernachlässigen betagte und allein lebende Personen ihre Ernährung und ziehen häufig das so genannte "café complet" einer ausgewogenen Mahlzeit vor. Deshalb wäre es wichtig, ein System einzuführen, das bürgernahe Strukturen begünstigt, und einen Dienst aufzustellen, der tägliche Kontakte mit betagten und allein stehenden Personen beinhaltet und somit eine menschliche Seite aufweist.

Grossrat Denis Grandjean erinnert daran, dass eine ungeeignete oder unangepasste Ernährung einer der Hauptfaktoren für das Auftreten bestimmter Krankheiten ist, wohingegen eine angemessene und gesunde Ernährung kardiovaskulären Erkrankungen, Fettleibigkeit, Osteoporose und weiteren Komplikationen vorbeugen kann. Sie trägt auch weitgehend dazu bei, dass die Organe gut arbeiten und die psychische und physische Tätigkeit aufrechterhalten wird. Heute spielt die Ernährung unbestreitbar eine wesentliche Rolle im Gesundheitswesen.

Grossrat Denis Grandjean wünscht daher, dass aufgrund dieser Überlegungen ein Mahlzeitendienst für alle Einwohnerinnen und Einwohner organisiert wird, mit einer Koordinationsperson, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und Restaurateuren. Die Bezahlung der Mahlzeiten ginge zu Lasten der Benutzerinnen und Benutzer, die Information und Koordination hingegen vollumfänglich zu Lasten des Staates oder der Gemeinden.

Mit sehr geringen Investitionen für die Koordination dieses Dienstes oder für den Beitrag an die Kosten der Mahlzeitenlieferung würden der Staat und die Gemeinden vermutlich erreichen, dass sich die Kosten für diese Personen künftig reduzieren, indem sie gesünder bleiben und somit weniger Spitalaufenthalte, Arztkosten und Pflegeheimenintritte anfallen.

Antwort des Staatsrats

Wie Grossrat Denis Grandjean in seinem Postulat unterstreicht, kann eine ausgewogene Ernährung unbestreitbar einer bestimmten Anzahl von Krankheiten und gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorbeugen. Für betagte Personen, von denen manche schon geschwächt sind, ist eine gesunde Ernährung natürlich umso wichtiger. Sämtliche Dienste für Hilfe und Pflege zu Hause sowie die Pflegeheime sind sich dieser Tatsache bewusst, und die gelieferten Mahlzeiten sowie die ernährungsbezogenen Ratschläge tragen ihr Rechnung. Zahlreiche zu Hause lebende Betagte übrigens, die nicht unbedingt Leistungen des Netzes

für Hilfe und Pflege beanspruchen, profitieren von einem Mahlzeitenangebot zu Hause, das von den Gemeinden, von Privaten, von Pflegeheimen, Sonderheimen oder Spitälern organisiert worden ist (Beilage). Diese bürgernahe Leistung ist somit nicht als kantonale Leistung konzipiert worden. Es ist Sache der Gemeinden, sie zu organisieren. Jedoch stellt Grossrat Denis Grandjean zu Recht fest, dass sich die Situation von einer Gemeinde zur anderen unterscheidet. Um den Bedarf zu decken und in Anerkennung der Tatsache, dass Mahlzeiten zu Hause eine Massnahme darstellen, die dem Verbleib zu Hause förderlich ist, wäre es wünschenswert, diesen Dienst flächendeckend auszuweiten.

In der Botschaft zum Revisionsentwurf des Gesetzes über die spitalexterne Krankenpflege und die Familienhilfe (Nr. 190) heisst es unter Punkt 3.2 : « Eine Ausweitung auf weitere Leistungen, wie Mahlzeitendienste (...) könnte später erwogen werden, in Form von Massnahmen, die im Rahmen der Förderung des Verbleibs zu Hause nötig sind ».

Nun kann zwar das Angebot von Mahlzeiten zu Hause effektiv ein Mittel sein, das dem Verbleib zu Hause förderlich ist, es stellt aber keine Universallösung dar. Wenn nämlich die betagte Person noch die Möglichkeit hat, ihre Mahlzeiten gemeinschaftlich einzunehmen (in einem Heim, einer Tagesstätte, einem Betreuungsnetz usw.), so ist dies gewiss eine besser geeignete Antwort auf das Einsamkeitsproblem als das Angebot von Mahlzeiten zu Hause.

1. Umfrage des Sozialvorsorgeamtes (SVA)

Das Sozialvorsorgeamt (SVA) hat eine Umfrage durchgeführt, um insgesamt die heute im Kanton Freiburg bestehenden Angebote von Mahlzeiten zu Hause zu erfassen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, kommt diese Untersuchung zum Ergebnis, dass heute im Kanton durchschnittlich 750 Mahlzeiten pro Tag an Personen im Alter von über 65 Jahren geliefert werden. Vermerkt sei, dass Personen an bestimmten Tagen auf diese Mahlzeiten verzichten.

Der Mahlzeitendienst wird fast zur Hälfte von den Pflegeheimen sichergestellt (47%). Weitere öffentliche Organismen (Spitäler, Sonderheime) machen rund 35% aus, und Private (Restaurateure und Traiteure) stellen 18% der Mahlzeiten her.

Die Untersuchung hat auch gezeigt, wie sehr sich das Angebot je nach Region unterscheidet. Zum Zeitpunkt der Umfrage verteilte sich die Zahl der über 65-Jährigen, die regelmässige Mahlzeiten zu Hause erhielten, wie folgt auf die einzelnen Bezirke :

Broye	267 Personen
Greyerz	152 Personen
Saane	120 Personen
See	108 Personen
Sense	94 Personen
Vivisbach	50 Personen
Glane	45 Personen

Im Verlauf dieser Untersuchung wurde festgestellt, dass auf diesem Gebiet ein Informationsmangel besteht. Es ist nie ein vollständiges Verzeichnis der einen Mahlzeitendienst anbietenden Einrichtungen erstellt worden, und die Adressen dieser Einrichtungen werden denjenigen, die diese Leistung beanspruchen möchten, mündlich weiter gegeben. Zahlreiche Gemeinden aber übermitteln ihren Einwohnerinnen und Einwohnern diese Informationen.

2. Koordination der Leistung

Das Problem der Ernährung Betagter ist eine Frage, welche die Fachleute des Gebiets laufend beschäftigt. Jede Koordination des Angebots von Mahlzeiten zu Hause muss sich auf das institutionelle Netz des Kantons und auf die bestehenden einschlägigen Aktionen stützen. Im Hinblick auf eine allgemeine Information und die Förderung dieser Leistung wäre es wichtig, ein detailliertes und vollständiges Adressverzeichnis zu erstellen, das betagte oder vereinsamte Personen, ihre Angehörigen sowie alle öffentlichen Dienste und Körperschaften je nach Region konsultieren könnten. Dies würde die heutige Situation verbessern. Wie schon erwähnt, handelt es sich hier jedoch um eine bürgernahe Leistung, die von den Gemeinden wahrgenommen wird und werden soll. Die Bezirkskommissionen für Pflegeheimbelange nach Artikel 13 des Gesetzes vom 23. März 2000 über Pflegeheime für Betagte (PflHG) sind die geeigneten Organe für die Koordination dieser Aufgabe. Diese Kommissionen haben unter anderem zur Aufgabe, "zur Koordination der Tätigkeit der Pflegeheime mit der Tätigkeit der sozialmedizinischen Dienste des Bezirks" beizutragen. Die Direktion für Gesundheit und Soziales wird daher die Umfrage des Sozialvorsorgeamtes an die sieben Bezirkskommissionen weiterleiten und diese ersuchen, zu prüfen, inwieweit die Mahlzeiten zu Hause in den verschiedenen Regionen organisiert werden können.

Antrag

Aus diesen Gründen beantragt Ihnen der Staatsrat, das Postulat erheblich zu erklären, diese Antwort als Bericht zum Postulat zu betrachten und ihn zur Kenntnis zu nehmen.

Freiburg, den 10. Januar 2006

Anbieter des Mahlzeitendienstes zu Hause für Personen ab 65 Jahren im Kanton Freiburg

Name des Anbieters	Adresse	PLZ / Ortschaft	Nach Hause gelieferte Mahlzeiten je Tag (einschl. Mahlzeiten, die von Personen selbst abgeholt werden)		Preis der Mahlzeit	Lieferungstage	Individuell zusammengestellte Menus (Diabetiker, Diät...)	Von den Hauslieferungen bediente Regionen - Gemeinden - Ortschaften	Von externen Personen direkt im Heim verzehrte Mahlzeiten	
			DURCHSCHNITT gelieferter Mahlzeiten je Tag für Personen ab 65 Jahren	MITTLERE Zahl von Personen ab 65 Jahren, die von diesen Mahlzeiten betroffen sind					Tägl. DURCHSCHNITT von Mahlzeiten, die von Externen verzehrt werden	Jährl. DURCHSCHNITT von Mahlzeiten, die von Externen verzehrt werden
SAANEBEZIRK										
HOME MEDICALISE DE LA SARINE	Av. Jean-Paul II 10	1752 VILLARS-SUR-GLANE	0	0	-	-	-	-	10	3'600
EMS LA PROVIDENCE	Rue de la Neuveville 12	1700 FREIBURG	0	0	-	-	-	-	0	0
RESIDENCE DES CHENES	Rte de la Singine 2	1700 FREIBURG	0	0	-	-	-	-	2	900
HOME BOURGEOISIAL DES BONNESFONTAINES	Rte des Bonnesfontaines 24	1700 FREIBURG	0	0	-	-	-	-	5	1'200
FOYER JEAN-PAUL II	Ch. Cardinal-Journet 4	1752 VILLARS-SUR-GLANE	25	25	14.00	täglich	JA	Gross-Freiburg	0	0
RESIDENCE LES MARTINETS	Rte des Martinets 10	1752 VILLARS-SUR-GLANE	0	0	-	-	-	-	6	1'900
RESIDENCE LES EPINETTES	Ch. des Epinettes 8	1723 MARLY	13	13	9.80	Montag-Samstag (Lieferung durch Ehrenamtliche)	JA	Marly	3	1'000
RESIDENCE ST-MARTIN	Rte de la Résidence 1	1741 COTTENS	5	5	9.50	wochentags	JA	Sarine	3	3
HOME DU GIBLOUX	Postfach 21	1726 FARVAGNY	7	8	15.00 <small>3.00 davon für den ehrenamtl. Transport</small>	Montag-Samstag	JA	Farvagny, Rossens, Hauterive, Vuisternens-en-Ogoz, Le Glèbe, Corpataux-Magnedens	1	180
LE MANOIR	Place d'Affry 2	1762 GIVISIEZ	0	0	-	-	-	-	0	0
VILLA BEAUSITE	Rte St-Nicolas-de-Flüe 30	1700 FREIBURG	0	0	-	-	JA	-	0	90
MAISON STE JEANNE-ANTIDE	Impasse des Hiboux 4	1762 GIVISIEZ	0	0	-	-	-	-	0	0
FOYER STE-ELISABETH (PENSION)	Botzet 6	1700 FREIBURG								
FOYER LES PEUPLIERS (PENSION)		1724 OBERRIED/PRAROMAN	9	9						
GASTRO traiteur Herr u. Frau Seydoux	Rte de Beaumont 9	1700 FREIBURG	60	60	15.00	Montag-Samstag einschl. Feiertage. Sonntagsmahlzeit wird kalt am Samstag geliefert	JA	Freiburg, Villars-sur-Glâne, Givisiez, Granges-Paccot, Marly	0	0
ZWISCHENTOTAL			119	120					31	9'133

SENSEBEZIRK										
SPITAL UND PFLEGEHEIM DES SENSEBEZIRKS	Maggenberg 1	1712 TAFERS	38	38	12.00	täglich durch SPITEX	JA	Tafers, Alterswil, St. Antoni, St. Ursen, Heitenried	0	0
PFLEGEHEIM SONNMATT	Kaisereggsstrasse 3	3185 SCHMITTEN	15	15	12.00	täglich	JA	Wünnewil, Ueberstorf, Bösinggen	3	800
PFLEGEHEIM WOLFACKER	Alfons-Aeby-Strasse 17	3186 DÜEDINGEN	16	16	12.00	täglich	JA	Düdingen, Schmitten	6	2'160
ALTERS- UND PFLEGEHEIM REGION AERGERA	Schwarzseestrasse 20	1735 GIFFERS	11	11	10.00 <small>2.00 sont payés au livreur par maison</small>	Montag-Samstag + Feiertage	Nur auf Anfrage	Giffers, Tentlingen, Rechthalten, St. Silvester, Nesslera	3	4'000
ALTERS- UND PFLEGEHEIM BACHMATTE	Oberschrot	1716 PLAFFEIEIEN	14	14	10.00	Montag-Samstag	JA	Region Plaffeien	5	0
ALTERS- UND PFLEGEHEIM ST. MARTIN	Bruchmattstrasse 7	1712 TAFERS	0	0	-	-	-	-	0	0
ZWISCHENTOTAL			94	94					17	6'960

Name des Anbieters	Adresse	PLZ / Ortschaft	Nach Hause gelieferte Mahlzeiten je Tag (einschl. Mahlzeiten, die von Personen selbst abgeholt werden)	
			DURCHSCHNITT gelieferter Mahlzeiten je Tag für Personen ab 65 Jahren	MITTLERE Zahl von Personen ab 65 Jahren, die von diesen Mahlzeiten betroffen sind

GREYERZBEZIRK

EMS D'HUMILIMONT	Route d'Humilimont 60	1633 MARSENS	0	0
FOYER DE BOULEYRES	Rue du Pays d'Enhaut 25	1630 BULLE	80	80
HOME DE LA VALLEE DE LA JOGNE	Riau de la Maula 9	1637 CHARMEY	8	8
FOYER LA ROSE DES VENTS	Rue Nestlé 5	1636 BROC	5	3
FOYER ST-JOSEPH	Le Zible	1634 LA ROCHE	0	0
MAISON BOURGEOISIALE	Rue de la Promenade 37	1630 BULLE	0	0
HOME DE LA VALLEE DE L'INTYAMON		1666 VILLARS-SOUS-MONT	5	5
FOYER ST-VINCENT	Le Russon	1628 VUADENS		
FOYER ST-GERMAIN	Postfach 16	1663 GRUYERES	0	0
FOYER ST-JOSEPH		1625 SALES	4	2
FOYER ST-JOSEPH (PENSION)		1638 MORLON		
FOYER ST-JOSEPH (PENSION)	Les Sauges 275	1642 SORENS	6	6
Psychiatrisches Spital Marsens Nicod Philippe - Küchenchef		1633 MARSENS	10	10
Spital des Freiburger Südens H. Maradan - Küchenchef		1632 RIAZ	0	0
Café, Restaurant la Croix Blanche Familie Gavillet	Scherwyl	1634 La Roche	4	5
Café, Restaurant La Pinte des Vernes Familie Meuwly		1663 PRINGY	3	3
Boucherie - Charcuterie - Traiteur Laurent Remy	Rue Saint-Denis 81	1630 BULLE	30	30
ZWISCHENTOTAL			155	152

Preis der Mahlzeit	Lieferungstage	Individuell zusammengestellte Menus (Diabetiker, Diät...)	Von den Hauslieferungen bediente Regionen - Gemeinden - Ortschaften
-	-	-	-
12.00 à 17.00	Montag-Freitag	JA	Bulle u. la Tour-de-Trême
11.00	Montag-Samstag	JA	Gemeinde Charmey (sie organisiert die Lieferungen)
12.00	täglich einschl. Sonn- und Feiertage	JA	nur Broc (Lieferungen durch ehrenamtl. Samariter)
-	-	JA	-
-	-	-	-
11.00	wochentags	JA	Intyamou, Estavannens bis Montbovon
	KEINE ANTWORT		
-	-	-	-
10.00	täglich	JA	Sâles, Vaulruz
	KEINE ANTWORT		
13.00	täglich	JA	Sorens
10.00	täglich einschl. Sonn- und Feiertage	JA	Gemeinde Marsens
-	-	-	-
12.00 + 4.00 wenn ausserh. von la Roche	Dienstag-Samstag einschl. Feiertage von 11h45 - 12h15	Derzeit NEIN	La Roche, Corbières, Hauteville, Pont-la-Ville, Treyvaux, Le Mouret
10.00	Dienstag-Samstag einschl. Feiertage ausser Weihnachten u. Ostern	NEIN	Pringy
12.00	Montag-Samstag	NEIN	Bulle, La Tour, Riaz, Broc, Vuadens, Le Pâquier, Pringy, Corbières, Gumefens

Von externen Personen direkt im Heim verzehrte Mahlzeiten	
Tägl. DURCHSCHNITT von Mahlzeiten, die von Externen verzehrt werden	Jährl. DURCHSCHNITT von Mahlzeiten, die von Externen verzehrt werden

2	600
28	9'100
0	0
5	3
4	2
0	0
1	52
0	0
2	700
0	0
0	0
0	0
0	0
42	10'457

Name des Anbieters	Adresse	PLZ / Ortschaft	Nach Hause gelieferte Mahlzeiten je Tag (einschl. Mahlzeiten, die von Personen selbst abgeholt werden)	
			DURCHSCHNITT gelieferter Mahlzeiten je Tag für Personen ab 65 Jahren	MITTLERE Zahl von Personen ab 65 Jahren, die von diesen Mahlzeiten betroffen sind

Preis der Mahlzeit	Lieferungstage	Individuell zusammengestellte Menus (Diabetiker, Diät...)	Von den Hauslieferungen bediente Regionen - Gemeinden - Ortschaften
--------------------	----------------	---	---

Von externen Personen direkt im Heim verzehrte Mahlzeiten	
Tägl. DURCHSCHNITT von Mahlzeiten, die von Externen verzehrt werden	Jährl. DURCHSCHNITT von Mahlzeiten, die von Externen verzehrt werden

SEEBEZIRK

MEDIZINISCHES PFLEGEHEIM DES SEEBEZIRKS	Spitalweg 38	3280 MURTEN	0	0
PFLEGEHEIM JEUSS	Galmgutweg 1	1793 JEUSS	8	8
HOME MEDICALISE ST-FRANCOIS	Le Centre 1	1784 COURTEPIN	28	51
HOME POUR PERSONNES AGEES DU VULLY	Rte de la Gare 12	1786 SUGIEZ	16	16
ALTERS- UND PFLEGEHEIM KERZERS	Schulhausstrasse 16	3210 KERZERS	0	0
ALTERSHEIM ULMIZ (PENSION)	Buchmatte	3214 ULMIZ		
HOSPIZ ST. PETER (PENSION)	St. Germanstrasse	3212 GURMELS	6	6
Spital des Seebezirks H. Masché - Küchenchef		3280 MEYRIEZ	25	25
Foyer La Colombière / Home-atelier pour personnes handicapées mentales et IMC adultes		1721 MISERY	2	2
ZWISCHENTOTAL			85	108

-	-	-	-
10.00	Montag-Freitag von Spitax geliefert	JA	von der SPITEX Ried bediente Regionen
13.00	Montag-Freitag	JA	Haut-Lac, Barberêche, Courtaman, Courtion, Cressier, Misery, Pensier, Villarepos, Wallenried, eventuell Belfaux u. Cordast
10.00	Montag-Freitag einschl. Feiertage	NEIN	Vully
-	-	-	-
KEINE ANTWORT			
10.00 pro Essen 5.00 pro Haushalt für Lieferung	Montag-Freitag Eventuell samstags u. sonntags einschl. Feiertage	JA auf Wunsch	Gurmels
8.50 (Spitex) 23.50 (EMS für alle Mahlzeiten des Tages)	Montag-Sonntag einschl. Feiertage	JA	Morat, Münchenwiler, Ulmiz und Umgebung
8.00	Nötige Tage	JA	Misery-Courtion

0	0
0	0
2	100
0	0
0	0
2	600
0	0
0	0
4	700

GLANEBEZIRK

HOME MEDICALISE DU DISTRICT DE LA GLANE in Zusammenarbeit mit dem SPITAL DES FREIBURGER SÜDENS	Rte de l'Eglise 29	1681 BILLENS	20	20
FOYER DE NOTRE-DAME AUXILIATRICE	Rte d'Ursy	1678 SIVIRIEZ	25	25
FOYER SAINTE-MARGUERITE		1687 VUISTERNENS-DT-ROMONT		
ZWISCHENTOTAL			45	45

9.00	Montag-Freitag im Allg. einschl. Feiertage	NEIN	Romont u. Billens
10.00	Montag-Freitag	NEIN	Süden des Bezirks
KEINE ANTWORT			

0	0
2	700
2	700

